



## Weihnachtliches Rathaus

Es weihnachtete heftig um und im Norderstedter Rathaus am vergangenen Wochenende. Auch bei frühlinghaften Außentemperaturen kam dank Tannenbaum (gesponsert, aufgestellt und beleuchtet von Elektroobermeister Helmut Münster). Lichterglanz und Lebkuchenduft - oder war es doch Glühwein? - adventliche Stimmung auf. Auf dem Rathausplatz zu Füßen von Regentrude und Bürgermeister tummelten sich die Buden und Stände. Natürlich war wieder die große städtische Weihnachtskrippe zu finden, um die sich zahlreich die Kinder scharten. Der Eine-Welt-Laden hatte sich ein gemütliches kleines Hexenhäuschen gebaut. Eine Handvoll Hobby-Wikinger aus Kiel waren in Norderstedt gelandet und mit Handwerk aus Leder, Horn, Holz und Schmiedeeisen. Das hatte zwar mit Weihnachten direkt nichts zu tun, hatte aber Atmosphäre. Carmen Schreiber alias „Sigrun“ und Stefan Lösch, wikingisch „Karl“, (Foto oben) zeigten sich in pas-

sendem Outfit. In der Galerie des Forum präsentierten zwei der Norderstedter Partnerstädte wieder Kunst, Kunsthandwerk und kunstvolle Handarbeiten. Merike (vorn), Karin und Marjaus Johvi zeigten ihr Geschick im Umgang mit Stricknadeln und als Dreingabe ihre schönen Trachten (Foto rechts oben). Als Botschafterin aus der französischen Partnerstadt war dieses Mal Catherine Thuillier (links) gekommen, die am Maromme-Stand zusammen mit Erika Bothe vom Verein „Pro Maromme“ unter anderem die wunderbaren Porzellan-Malereien von Jeanne Belliard präsentierte. Mme. Belliard, sonst regelmäßig hier zu Gast, hatte zu Hause bleiben und das Bett hüten müssen. Am Wochenende kam in der Glasspassage und in den Sitzungsräumen des Rathauses noch der große, weihnachtliche Kunsthandwerkermarkt hinzu, auf dem man sich kurz vor dem Fest noch mit allerhand Advents-Accessoires eindecken konnte.

th/Fotos: Hase

